

Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse-Engehalbinsel

Montag, 29. Januar 2018

Ort: Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Neufeldstrasse 95

Präsenzliste

Organisation

	Vorname	Nachname			anwesend		abwesend abwesend
					Stimmen	Personen	
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer	o.S.		1	
Protokoll	Heidi	Lehmann	Protokoll	o.S.		1	
Kassierin	May	Isler	Kassierin	o.S.		1	
Rechnungsrevisor	David	Salzmann	Rechnungsrevisor	o.S.		1	

Gäste

Direktion Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün TVS Bern	Walter	Matter	Leiter Entsorgung und Recycling Stadt Bern	o.S.		1	
	Christoph	Schärer	Leiter Stadtgrün	o.S.		1	

Delegierte: Parteien

CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1	1	1	
FDP	Rouven	Brigger		1	1	1	
GB	Anita	Geret		1	1	1	
GFL	Jonas	Pfister		1			entsch. 1
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	1	
GaP	Regula	Bosshard Durrer		1	1	1	
SP	Ursula	Wunderlin		1	1	1	
SVP	Henri	Beuchat		1			entsch. 1
Total anwesend					7	14	

Delegierte: Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein Brückfeld-Enge	Marlise	Weder		1	1	1	
Kirchgemeinde Paulus	Thomas	Furrer		1			entsch. 1
IGAE	Peter	Camenzind		1			entsch. 1
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	1	
Länggass-Leist	Reto Adrian Beat	Braun Tromp Wermuth	Vorstand Vorstand / AG FPV	1	-		entsch. 1 entsch. 1 entsch. 1
Leist Engehalbinsel	Pierre	Vanomsen	Vorstand	1	1	1	
Leist Hänkerbrännli	Evelyne	Roth		1			abw. 1
TOJ Mitte	Serge	Marchand		1	1	1	
Verein Länggassblatt	Eva	Matter		1	1	1	
Verein Quartier 2012	Jutta	Strasser		1			entsch.
Verein Lab. Quartierose Bern	Janine Myriam	Eichenberger Neuhaus		1	1	1	entsch.
Anwesend					6	6	

Delegierte: Quartierorganisationen ohne Stimmrecht und Quartierbewohnerinnen und -bewohner

Elternrat	Christian	Holzgang		o.S.		1	
-----------	-----------	----------	--	------	--	---	--

Länggasse-Felsenau							
Schulkommission	Harald	Bentlage		o.S.			entsch. 1
Spielplatz Länggass	Andreas	Guntelach		o.S.			entsch. 1
VGB	Nina	Müller		o.S.		1	
Universität Bern	Susanna	Krähenbühl		o.S.			entsch. 1
Anwohner	Clemens	Basler	AG Freiraum und Verkehr	o.S.		1	
Gäste aus dem Quartier						4	
Anwesend						0	7
						13	
Total anwesende Stimmen							
Total anwesende Personen							27

Traktanden

Gäste:

Walter Matter, TVS, in Vertretung von Cornelia Kissling: Neues Farbsack-Trennsystem für die Stadt Bern

Christoph Schärer, Leiter Stadtgrün Bern: Frei- und Grünraumplanungen im Statteil 2

1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 11. Dezember 2017
2. Nina Müller, vbg – Organisation und Projekte im Stadtteil 2
3. Abnahme Jahresrechnung
4. Wahl/Bestätigung: Protokollführerin (Heidi Lehmann), Kassierin (May Isler)
Vorstand (Ursula Wunderlin), RevisorInnen
5. Infos und Anträge aus dem Vorstand an die QLE
6. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE
 - AG Freiraum, Planung und Verkehr
 - Spurgruppe Viererfeld
 - KiÖR Stadtteil 2
7. Varia Delegierte/GF

Der Vorsitzende begrüsst zur ersten Sitzung im 2018 und gibt einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten und die erreichten Ziele der letzten zwei Jahre, wie z.B. u.a. STEK 2016, Veloroute Viererfeld-Neufeld, Mitwirkung Freiraumplanung, Eingaben Schulwegsicherheit, Grundsätze Viererfeld, Schwimmhalle.

Zukunft Wertstoffsammlung und -entsorgung Stadt Bern

Walter Matter, Leiter Entsorgung und Recycling Stadt Bern, informiert über die zukünftig geplante Neuorganisation der Müllabfuhr. Er präsentiert das Farbsack-Trennsystem, das in einem Pilotversuch in der Stadt Bern ab Sommer 2018 in ca. 2500 Haushalten durchgeführt wird. Der Pilotversuch dauert ein Jahr, wenn er erfolgreich ist, wird er weitergeführt bis zur Volksabstimmung, voraussichtlich im Jahr 2021.

Der Pilotversuch dient der Kommunikation, prüft die Akzeptanz eines Farbsacksystems, klärt den Platzbedarf ab, evaluiert das Sacksortiment, kontrolliert die Sammelquote und die Reinheit der gesammelten Wertstoffe sowie die technische Machbarkeit betreffend Verteilung, Verschmutzung, Sackqualität, Sortierung und Anpassung der Fahrzeuge. Der Versuch wird parallel in zwei Ausführungen geführt: im Kreis A mit zwei getrennten Containern für Kehrlicht und Wertstoffe, im Kreis B mit einem gemeinsamen Container für alle Farbsäcke. Als Stellplatz für die Container sind Privatgrundstücke vorgesehen, nur in Ausnahmefällen sollen die Container auf öffentlichem Grund stehen.

Noch gesucht werden Ein- und Zweifamilienhäuser für den Pilotversuch. Bitte melden bei:

entsorgung@bern.ch.

Fragen aus der Versammlung

Was geschieht mit dem gesammelten Kunststoff?

Antwort: Grundsätzlich ist die Sammlung von Kunststoff sinnvoll. Bei Flaschen beträgt der Rücklauf 70% bis 80%, bei gemischten Kunststoffen 40% bis 50%. Je nach Art und Zusammensetzung der Kunststoffe können sie wiederverwendet werden oder kommen in die Verbrennungsanlage.

Stadtgrün

Christoph Schäerer, Leiter Stadtgrün Bern, gibt einen Überblick über die Spielplatz- und WUV-Projekte 2018/2019 und die laufenden Projekte der Frei- und Grünraumplanung im Stadtteil 2.

- Weiterentwicklung eines altersgerechten und hindernisfreien Parkbank
- Ausbau der mobilen Möbilierung auf Plätzen in der Stadt
- Schaffung von Begegnungsräume durch Begegnungsstrassen, Durchgangswegen, Brachland und mobilen Parklets
- An der 3-tägigen Stadtdurchquerung vom 8. bis 10. August 2017 „walk on the wild side“ mit 60 Personen konnten Qualitätsfaktoren unabhängig einer Fachrichtung ausgemacht werden. Die Auswertung der Veranstaltung ist im Gange, eine Ausstellung dazu wird im Kornhausforum gestaltet werden.
- Auf dem Bremgartenfriedhof entsteht ein Grabfeld für Buddhisten. Somit gibt es Abdankungsmöglichkeiten für Angehörige aller verschiedenen Religionen in Bern.
- Wildwechsel Stadtnatur für alle: von Mai bis September 2018 ist das Infomobil im Weissenstein wieder im Einsatz für Schulen, Beratungen, Projekte, öffentliche Führungen.
- Familiengärten: Stadtgrün Bern benötigt ein Instrument für Lösungen des zukünftigen Umgangs mit einzelnen Arealen. Das Instrument wird die Grundlage für eine Strategie bilden.

Viererfeld/Mittelfeld

Im Moment ist das Viererfeld noch Landwirtschaftszone, eine Nutzung ist noch offen.

Planung:

2018 städtebaulicher Wettbewerb Park/Wohnen

2019 Masterplanung, Abstimmung Städtebau, Baufelder, Architektur, Park

ab 2020 Realisierung in Etappen

In der Planung ist vorgesehen, dass zuerst der Park und anschliessend die Wohnüberbauung realisiert wird.

Zwischennutzungen:

- Ideen für eine Zwischennutzung können alle einbringen.
- Der Wunsch nach einer *Pumptruckenlage* als Zwischennutzung wurde aufgenommen und eine Baugesuch ist in Vorbereitung. Die Anlage wird auf Lehm-basis entstehen mit einer fünfjährigen Befristung.
- Aufgrund der Erfahrungen von 2017 wird sich das LAB Quartieroase 2018 wieder einrichten.

Mittelstrasse 43

Bauarbeiten von Mai bis Juli, Baumpflanzungen im Herbst 2018.

Spielplatz Grosses Länggassschulhaus

Ausführung Frühjahr 2018

Einige Delegierte kritisieren den Standort des Laubsammelgitters auf dem Spielplatz neben der Mauer. Gefährlich kann es für Kinder sein beim Klettern und Hineinspringen. Könnte das Gitter ausserhalb des Spielbetriebs aufgestellt werden?

Antwort: der Standort ist gewählt worden für die Entleerung und den Unterhalt. Herr Schäerer nimmt die Kritik zur Kenntnis.

Der Vorsitzende dankt den Gästen für Ihren Besuch und die ausführlichen Informationen.

1. Genehmigung des Protokolls vom 11. Dezember 2017

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Nina Müller, vbg – Organisation und Projekte im Stadtteil 2

Nina Müller von der Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) hat Aufgaben von Boris Weibel übernommen, der aus der Vereinigung ausgetreten ist.

Nina Müller ist für den VBG Ansprechperson für die Länggasse und die Engehalbinsel. Folgende Massnahmen zur Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens sind für 2018 angesetzt:

- Projekt Raum Aaregg von Januar bis Dezember 2018
- Nachbarschaftsbüro im ehemaligen Kindergarten Aaregg, Öffnungszeiten:
Montag 16-18 Uhr, Freitag 10 bis 13.30 Uhr
- 19.2. Informationsabend zum Projekt Raum Aaregg
- 09.3. Filmabend
- 13.3. Sozialrapport Länggasse (LAB Quartieroase)
- 26.4. Podium zum Platanenhof und öffentlichem Raum
- 25.5. Tag der Nachbarschaft

Neben der Engehalbinsel und der Aaregg wird Nina Müller auch in der Länggasse, z.B. beim IG Falkenplatz, bei den Diskussionen um den Platanenhof und bei den Planungen Viererfeld/Mittelfeld mitwirken.

3. Abnahme Jahresrechnung

May Isler präsentiert die Jahresrechnung, die in diesem Jahr mit einem Verlust von CHF 8576 abschliesst. Die angesparten Gelder sind somit gemäss der Vorgaben der Stadt mit der Finanzierung von sinnvollen Quartierprojekten abgebaut worden. Der Einnahmenüberschuss bei den verkauften SBB-Tageskarten beträgt CHF 4505. Dieser Gewinn wird für quartierbezogene Projekte eingesetzt. Der Rechnungsrevisor, David Salzmann liest den Revisionsbericht vor.

Abstimmung

Die Jahresrechnung wird mit 13 Stimmen einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

4. Wahl/Bestätigung: Protokollführerin, Kassierin, Revisoren, Vorstand

- Einstimmig wiedergewählt werden die Kassierin, May Isler und die Protokollführerin Heidi Lehmann.
- Als Rechnungsrevisoren werden der bisherige David Salzmann und neu Hansjürg Geisler gewählt
- In den Vorstand wird neu Ursula Wunderlin (SP) gewählt.

Der Geschäftsführer dankt allen Gewählten für ihr Engagement. Die Anwesenden bekräftigen dies mit einem Applaus.

5. Infos und Anträge aus dem Vorstand an die QLE

AG Freiraum, Planung und Verkehr

- *Laubgitter Spielplatz grosses Länggassschulhaus*

Wie schon beim Besuch von Christoph Schärer dargelegt, birgt der Standort des Laubgitters Gefahren für spielende Kinder. Das Gefahrenpotenzial soll von der BfU abgeklärt werden.

Abstimmung

In einem Brief an die Stadt einen anderen Standort für das Laubgitter fordern.
8 ja, 5 Enthaltungen

- *Bauvorhaben japanische Botschaft*

Die Baueingabe sieht eine Erweiterung des Pförtnerhauses vor. Das Land gehört der Burgergemeinde und ist nicht in der Bauzone. Problem: Die Schulwegsituation entlang des Zaunes wird unübersichtlich, .

Vorschlag: Kontakt mit der Bürgergemeinde aufnehmen, um die Situation zu klären auch mit Blick auf das Viererfeld und die entsprechenden Schulwege.

Auftrag an AG Planung Verkehr
die Bürgergemeinde zu kontaktieren.

- *Tankstellenshop Länggassstrasse*

Beim ehemaligen Restaurant Big Ben bei der Endstation des 12-er Busses wird ab 2019 bei der vorhandenen Tankstelle ein Shop eingerichtet.

Verschiedene Rednerinnen und Redner bemängeln die im Baugesuch fehlenden Angaben zur Zufahrt und zu Parkmöglichkeiten.

Beschluss Einsprache

Mit 10 Stimmen Ja wird beschlossen, als QLE Einsprache zu erheben, um auf die Gefahren der Zufahrt hinzuweisen und Klarheit zu erhalten, wo die zukünftigen Shop-Kunden parkieren können.

Die Einsprache richtet sich nicht grundsätzlich gegen das Einrichten eines Shops, aber die Verkehrssicherheit an dieser Stelle mit dem zu erwartenden Zu- und Wegfahrtsverkehr und der Parksituation muss geregelt sein.

- *Spurgruppe Viererfeld*

die Diskussionen laufen.

- *Kunst im öffentlichen Raum (KiöR)*

Projekteingabe zusammen mit Breitenrain und Länggasse. Für die Länggasse eingegeben ist der Standort Mittelstr. 43, es ist aber noch offen, ob dies der definitive Standort sein wird. Die Jury wird unter Einbezug der Bevölkerung entscheiden.

5. Varia Delegierte/GF

Velostrasse

Die Astra wertet den Pilotversuch aus.

Archivierung Akten QLE

Die Kassierin May Isler stellt die Frage nach dem Standort der Archivierung von QLE-Dokumenten.

Nächste DV

26. März 2018, BBB

Schluss der Delegiertenversammlung: 22.45 Uhr

Für das Protokoll: Heidi Lehmann